

Interview

mit

Jasmin Buresch

Mitglied im STB-Jugendvorstand

Vertreterin der Turngaujugenden

tätig in der STB-Jugend seit März 2018



Wie bist du zu deinem Ehrenamt in der STB-Jugend gekommen?

Ich wurde am 20.03.2018 beim Landesjugendturntag in Aalen gewählt.

Wieso hast du dich überhaupt dazu entschieden, in der STB-Jugend ehrenamtlich tätig zu werden? Was motiviert dich?

2018 war die Funktion „Vertreter/in der Turngaujugenden“ neu zu besetzen. Diese Funktion soll die Nähe zwischen der STB- und Turngauebene sicherstellen. Das ist mir persönlich ein wichtiges Anliegen und daher habe ich mich gerne für diese Aufgabe wählen lassen.

Es ist zwar eine weitere ehrenamtliche Aufgabe, trotzdem macht es mir sehr viel Spaß. Es gibt viele tolle Leute auf der STB-Ebene, mit denen ich auch schon in der Vergangenheit gerne gemeinsam an etwas gearbeitet habe. Ich lerne gerne neue Leute kennen, neue Sichtweisen finde ich bereichernd und ich entwickle mich gerne in verschiedenen Aufgaben weiter. Turnen ist eine Herzenssache für mich. Es ist etwas Besonderes und dafür setze ich mich gerne ein.

Was sind deine bisherigen Erfahrungen in der STB-Jugend?

Jede*r im Jugendvorstand ist sehr engagiert, der STB-Jugend wieder Schwung und ein neues Gesicht zu geben. Die Geschäftsstelle ist mittlerweile super aufgestellt und bringt die ersten Schritte der Neuausrichtung auf den Weg.

Was gefällt dir an deinem Ehrenamt in der STB-Jugend? Was waren deine bisherigen Highlights?

Das Team ist klasse, sowohl auf der Geschäftsstelle als auch in den Fachgebieten. Es gibt vollkommen neue Themen, Veranstaltungen und auch Sichtweisen. Das bereichert total und macht Spaß. Das Landeskinderturnfest in Heilbronn war ein Highlight.

Welche Herausforderungen gibt es?

Verbandsarbeit ist etwas anderes als man es im Alltag im Verein und in der Turngaujugend gewöhnt ist. Wer macht genau was? Wo sind die Abgrenzungen zu den Fachgebieten, wo zu den anderen Verbandsebenen? Aber da kommt man relativ schnell dahinter. Schlussendlich sind wir alle die STB-Jugend. Auf der Ebene des STB gibt es dann nochmals andere Möglichkeiten, die es auch noch weiter auszuloten gilt.

Mit welchen Themen & Aufgaben beschäftigt ihr euch eigentlich allgemein und du im Speziellen?

Derzeit arbeiten wir dran, die Zusammenarbeit mit den Turngaujugenden weiter auszubauen und für die Mitarbeit auf STB-Ebene ehrenamtlich Engagierte zu finden. Der Landesjugendturntag und weitere Treffen finden in diesem Jahr noch statt, die gestaltet werden dürfen. Hierzu treffen wir uns in lockerer Runde, mal kleine Arbeitstreffen, in denen wir z.B. eine TUJU-Party beim Landesturnfest planen. Die Repräsentation der STB-Jugend ist ein ganz großer Punkt, z.B. auf Landeskinderturnfesten, bei Landesturnfesten oder weiteren Veranstaltungen.

Als Vertreterin der Turngaujugenden werfe ich immer wieder die Karte „Turngaujugend“. Es ist mir ein großes Anliegen, dass hier wieder ein aktiver Austausch, ein lebendiges Miteinander und Vertrauen entstehen.

Wie viel Aufwand bedeutet ein Ehrenamt in der STB-Jugend?

Meine Mitarbeit findet vor allem in den Besprechungen und Arbeitsgruppen statt. Als Trainerin, Abteilungsleiterin im Verein, Mitarbeiterin im Jugendausschusses des Turngaues Staufen und im Jugendvorstand der STB-Jugend ist mein Ehrenamtskonto mehr als voll. Allerdings liegt darin natürlich auch der Mehrwert: Die Praxis und die Verbandsarbeit miteinander zu verbinden.

Geschätzt dürften es ca. 1 bis 2 Stunden pro Woche sein. Meist bündelt es sich dann auf Sitzungen und Tagungen. Durch die Digitalisierung treffen wir uns viel virtuell. Das spart sehr viel Fahrzeit und macht es möglich, von überall her dabei zu sein.

Da ich nicht so viel Zeit habe, habe ich die Möglichkeit, mich dort einzubringen, wo ich möchte. Wichtig ist, dabei verbindlich zu bleiben, also seine Aufgaben dann auch zu erledigen.

Welche Voraussetzungen muss jemand mitbringen, der sich ehrenamtlich in der STB-Jugend engagieren will?

Die Leidenschaft für Turnen und Bewegung, die Lust daran, etwas bewegen zu wollen und der Spaß an der Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Menschen sind sicherlich die Grundvoraussetzungen.

Alles was man an Erfahrung im Ehrenamt im Verein oder Turngau mitbringt ist hilfreich. Ebenso wenn man die Besprechungskultur, Projektmanagement und Moderationstechniken kennt. Aber mal ehrlich – das kann man auch im Ehrenamt lernen.

Warum ist das Ehrenamt in der STB-Jugend so wichtig?

WIR sind die STB-Jugend! Vom Verein über den Turngau bis hin zum Schwäbischen Turnerbund. Es gibt kein wir und ihr, sondern nur unterschiedliche Ebenen, die einen unterschiedlichen Fokus, aber gemeinsame Interessen haben. Das Engagement in der STB-Jugend sorgt für eine Verbindung zum Deutschen Turnerbund, zu anderen Verbänden und sorgt für eine überregionale Wahrnehmung. Die STB-Jugend verbindet die Interessen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Zusammen mit den Turngauen stärkt der STB den Vereinen den Rücken. Es ist daher unsere Aufgabe dafür zu sorgen, dass wir alle Gremien und Funktionen in den unterschiedlichen Ebenen besetzen. Dann können wir auch nach außen richtig was bewirken.

Was würdest du anderen raten, wenn sie sich ehrenamtlich in der STB-Jugend engagieren möchten?

Einfach mitmachen! Wichtig ist, das Unbekannte anzunehmen und sich darauf einzulassen. Es gibt Aufgaben, die sind definiert und klar und Aufgaben, die sind undefiniert und neu. Daher am besten auch Geduld mit sich und den Aufgaben mitbringen. Jedes Jahr sieht in der STB-Jugend etwas anders aus. Für jedes Engagement gibt es ein passendes Angebot: Mitmachangebote beim Landeskinderturnfest im Fachgebiet gestalten - an Versammlung auf Bundesebene teilnehmen - in einer Arbeitsgruppe die TUJU-Party organisieren - die Inhalte für den nächsten Landesjugendturntag festlegen und für ein pfiffiges Rahmenprogramm sorgen - sich mit andere Turngaujugenden austauschen - oder eigene Ideen, wie man sich engagieren möchte. Sei dabei 😊!